

Förderpreise des Bundesumweltministeriums

Klimaschutzmaßnahmen in der Dampfkältetechnik



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE

Die technische Bereitstellung von Kälte ist für die Verbesserung menschlicher Lebensbedingungen sowie technischer und industrieller Prozesse von großer Bedeutung. In Industriestaaten wie Deutschland ist sie aufgrund des damit verbundenen hohen und weiter steigenden Energiebedarfs von erheblicher Klimarelevanz.

Das BMU hat im Juni 2008 eine „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen an gewerblichen Kälteanlagen“ erlassen, die Anreize zur Nutzung gegenwärtig verfügbarer Hocheffizienz-Technologien bietet.

Inzwischen existieren im Bereich der Dampfkältetechnik weitere Systeme, die zu einer zusätzlichen Verringerung der Belastung von Umwelt und Klima beitragen sowie außerordentlich effizient ausgeführte und daher beispielhafte Technologien.

Vor diesem Hintergrund hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit insgesamt neun Förderpreise für Systeme und Technologien ausgelobt, mit denen zusätzliche Impulse für Klimaschutzmaßnahmen in der Kälte- und Klimatechnik gesetzt werden sollen. Gefördert wird jeweils eine Person oder ein Unternehmen mit Fördersummen von 10.000, 5000 und 2500 €:

- 3 Förderpreise in der Kategorie **'Kältemittel-Emissionsverringerung'** für technische und organisatorische Systeme, die zu einer Verringerung der Kältemittellemissionen von Kompressionskälteanlagen beitragen
- 3 Förderpreise in der Kategorie **'Kälteleistungsmanagement-Systeme'** für Energie- und Leistungsmanagement-Systeme von Kompressionsanlagen, die den Energieverbrauch und/oder die elektrische Leistungsaufnahme erheblich senken und dank Fernsteuerbarkeit Regelenergie vermarkten können
- 3 Förderpreise in der Kategorie **'Hocheffiziente Dampfkälteanlagen mit halogenfreien Kältemitteln'** für Kältemaschinen/Wärmepumpen und Klimaanlage, die den thermischen Nutzen mindestens 40 % effizienter bereitstellen als Vorläufer- bzw. Alternativtechnik und dabei einschlägige Normen um mindestens 10 % unterbieten. Der Nachweis muss auf der Grundlage von Messdaten zum Energieverbrauch erbracht werden.

Termine

Einsendeschluss: 9.11.2009

Preisverleihung: Dezember 2009

Einreichung der Unterlagen an

Förderpreis Kälte

co2online

foerderpreis@co2online.de

Schriftliche Bewerbung

- Ausführliche Darstellung der Lösung (schriftlich und grafisch)
- Umfang: maximal 7 DIN-A4-Seiten, pdf-Datei
- Auf Anfrage sind weitere Informationen nachzuliefern
- Kurzdarstellung für Pressemitteilungen (max. 30 Zeilen, 60 Zeichen)
- Rechtsverbindliche Unterschrift und Anerkennung der Teilnahmebedingungen (Formular wird zugesandt).

Teilnahmebedingungen

Teilnehmer erkennen die nachstehenden Teilnahmebedingungen für die Verleihung der BMU-Förderpreise an:

1. Die Entscheidung der Fach-Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury besteht aus Dipl.-Ing. Frank Heuberger, Bundesinnungsmeister des BIV; Prof. Dr.-Ing. Michael Deichsel, Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg; Dr.-Ing. Olaf Hempel, Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH; Dr.-Ing. Sylvia Schädlich, Institut für Energie-, Kälte- und Klimatechnik Gladbeck GmbH, OAR Rolf Engelhardt, BMU und RDir Wolfgang Müller, BMU.
2. Der Teilnehmer bestätigt mit der Anmeldung, dass er sämtliche Urheberrechte an der beschriebenen Technologie innehat bzw. vom Urheber autorisiert ist.
3. Der Teilnehmer bestätigt mit der Anmeldung, dass bei Verleihung eines Förderpreises das Preisgeld für Klimaschutzmaßnahmen (Weiterentwicklung, Optimierung von Technologien etc.) verwendet wird und dass dafür ein Verwendungsnachweis eingereicht wird.